

Maikonzert / musikalische Maiandacht, 12. Mai 2017, 19.15 h

Die Künstler



Christoph Mauerhofer wurde 1990 in Wattwil geboren und wuchs in Lichtensteig auf. Schon früh kam er mit der Musik in Berührung. Mit 4 Jahren erlernte er das Klavierspiel, mit 12 kam die Orgel dazu. 2004 bekam er seine erste Organistenstelle an der Reformierten Kirche Lichtensteig. Während seiner Gymnasialzeit nahm er Klavierunterricht bei Tonio Schrama und Orgelunterricht bei Wolfgang Sieber. 2007 erreichte er beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb in Lausanne den ersten Preis in der Kategorie „Orgel solo“. Seine Maturaarbeit mit dem Titel „Orgellandschaft Toggenburg“ bekam das Prädikat „sehr gut“ und wurde ins Toggenburger Jahrbuch 2013 aufgenommen.

2009 nahm er das Studium der Orgel in Luzern bei Elisabeth Zawadke, Orgel, und Pater Theo Flury, Improvisation, auf. Den Bachelor schloss er 2012 mit Bestnoten im Hauptfach Orgel und Nebenfach Klavier ab. Im selben Jahr wurde er mit dem Joseph Auchter Förderpreis der Hochschule Luzern ausgezeichnet. Im Sommer 2014 schloss er den Master Kirchenmusik mit einem Orgelkonzert in der Klosterkirche Einsiedeln ab, ebenfalls mit Bestnote.

Nach acht Jahren als Kirchenmusiker verliess Mauerhofer 2012 die Kirchgemeinde Lichtensteig und wurde Chorleiter und Organist der Katholischen Kirchgemeinde Bazenheid SG. Sein musikalisches Schaffen zeichnet sich durch viele Konzerte und verschiedenste Gottesdienstbegleitungen aus. Dazu gehören auch Konzerte als Solist und Continuospieler, oft in Zusammenarbeit mit mehreren Orchestern (Jugendorchester „il mosaico, Neues Zürcher Orchester, Luzerner Sinfonieorchester). Seit August 2014 ist er Hauptorganist der Pfarrei St. Marien in Olten.

2015 dirigierte er die Uraufführung seines symphonischen Werkes „Psalmodie“ für Chor und Orchester, 2017 folgen drei weitere Aufführungen neuer, eigener Kompositionen.

Neben der Musik ist die Fliegerei die grosse Leidenschaft von Christoph Mauerhofer. 2011 absolvierte er eine Pilotenausbildung auf dem Flugplatz Beromünster und schloss diese mit der Privatpilotenlizenz ab.



Samuel Troi Jahrgang 1992, geboren und aufgewachsen in St. Gallen. Nach der Matura ein Jahr Studium an der theologischen Fakultät Luzern, studiert heute an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen.

Seit gut 10 Jahren spielt Samuel Troi als Hobby Kirchenorgel. Neben Tätigkeiten in verschiedensten Formationen (flade Orchester, Kantonsschulorchester) macht er häufig Stellvertretungen in Gottesdiensten.

Dank dem Unterricht durch Domorganist Willibald Guggenmos steht die Improvisation sowie auch moderne Musik hoch im Kurs. Neben den Klassikern von Reger und Bach sind vor allem auch Werke von «unbekannteren» Komponisten wie Gabriel Dupont, John Rutter und Derek Bourgeois im Repertoire.